

DAS WC IST KEIN FETTY



Altspeiseöl verklumpt, verstopft die Kanalisation und verursacht auf diese Weise hohe Kanalreinigungskosten. Kosten, die sich in steigenden Kanalbenutzungsgebühren für uns alle niederschlagen. Deshalb: Altes Frittieröl, Bratfett, abgelaufene Speiseöle und Schmalz mit Fetty, dem speziellen Sammelkübel für Altspeiseöl, entsorgen. So schonen Sie ganz einfach Ihre Kanalisation, die Geldbörse und auch die Umwelt!

Weitere Informationen finden Sie unter www.klobal.at.

KEIN ÖL IN DAS WC



ALTSPEISEÖLE UND -FETTE VERKLUMPEN UND VERSTOPFEN ABWASSERROHRE.

DIE FOLGEN:

- Rückstau und Geruchsbelästigung
- Schäden an Kanalisation und Pumpwerken
- Hohe Kosten für Kanalreinigung und -reparatur
- Steigende Kanalgebühren für alle Haushalte!

ALTSPEISEÖL RICHTIG ENTSORGEN: MIT FETTY/ÖLI, DEM ALTSPEISEÖL- SAMMELKÜBEL!



Denn Altspeiseöl ist ein wertvoller Sekundärrohstoff, der u. a. zu Biodiesel weiterverarbeitet werden kann. Aus einem Liter Altspeiseöl lassen sich 0,8 Liter Biodiesel gewinnen! Und Biodiesel ist die nachhaltige Alternative zu Mineralöl – es verursacht z. B. keine direkten CO₂-Emissionen.

Das gehört
in den Fetty bzw. Öli



- Speiseöle und -fette
- Tierische und pflanzliche Fette
- Öle von eingelegten Speisen
- Butter und Schweineschmalz
- Abgelaufene Speiseöle und -fette

Das gehört nicht
in den Fetty bzw. Öli



- Mineralöle
- Speiseabfälle
- Motor- und Schmieröle
- Mayonnaisen, Saucen und Dressings

Wohin damit?

Speiseabfälle, Mayonnaisen, Saucen und Dressings in Kleinmengen:
Biotonne, Kompost

Mineralöle, Motor- und Schmieröle:
Altstoffsammelzentrum bzw. Problemstoffsammlung

Schonen Sie die Umwelt, die Kanalisation und Ihre Geldbörse.
Fetty bzw. Öli sind kostenlos in allen Altstoffsammelzentren erhältlich!